



Startseite / Aktuell / Berichte / Nationaler Frauentag in Angola: Mehr als 3.000 „Mamas“ treffen sich in Benguela



Nationaler Frauentag in Angola: Mehr als 3.000 „Mamas“ treffen sich in Benguela

Angola/Benguela. Vom 9. bis 12. Juli 2026 fand in Benguela der dritte Nationale Frauentag der Neuapostolischen Kirche in Angola statt. Mehr als 3.000 Frauen aus allen Teilen des Landes nahmen an der Veranstaltung teil. Auf dem Programm standen Schulungen, soziale Aktivitäten, musikalische Beiträge und ein gemeinsamer Festgottesdienst.

Die Frauen, in den Gemeinden häufig „Mamas“ genannt, sind in Afrika allgegenwärtig und engagieren sich in vielen Bereichen des kirchlichen Lebens. Sie unterstützen unter anderem die Kinderunterrichte, begleiten Gemeindemitglieder seelsorgerisch und treffen sich regelmäßig zum Austausch.

Vielfältiges Programm zur Weiterentwicklung

Die Tage in Benguela boten den „Mamas“ vielfältige Gelegenheiten zu geistlichem Austausch, gemeinschaftlichem Erleben und persönlicher Weiterentwicklung. Zum Programm gehörte unter anderem eine karitative Aktion im Kinderkrankenhaus von Benguela. Dort besuchten die Frauen kranke Kinder sowie deren Familien und überbrachten dringend benötigte Hilfsgüter.

Ergänzt wurde das Programm durch Vorträge zur Seelsorge. Thematisiert wurden unter anderem die Kommunikation in seelsorgerischen Gesprächen, Aufgaben und Ziele der Seelsorge sowie die Betreuung älterer Menschen. Apostel João Uanuque Misselo, Bezirksapostelhelfer für Angola, hob in einer Schulung die bedeutende Rolle der Frauen in der geistlichen Begleitung hervor und ermutigte sie, in Glauben, Liebe und Hingabe zum Werk Gottes standhaft zu bleiben. Gleichzeitig zeigte er Perspektiven für die künftige Entwicklung der Frauenarbeit in der Kirche auf.

Konzert mit Chören aus ganz Angola

Ein gemeinsames Konzert mit 19 Chören aus verschiedenen Regionen des Landes ergänzte das Programm. Die Sängerinnen und Sänger brachten Lobpreis, kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck.

Gemeinsamer Festgottesdienst

Den Höhepunkt bildete der Festgottesdienst mit mehr als 3.000 Gläubigen. Zahlreiche Apostel reisten nach Benguela, um gemeinsam mit den vielen Teilnehmerinnen Gottesdienst zu feiern. Darüber hinaus nahmen Vertreter staatlicher Institutionen, politischer Parteien sowie weitere Besucher an dem Gottesdienst teil.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Markus 6,50b–51a: „Aber sogleich redete er mit ihnen und sprach zu ihnen: „Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Und er stieg zu ihnen ins Boot, und der Wind legte sich.“

Gemeinsame Vorbereitung

Um die Anreise der Gläubigen aus allen Regionen Angolas zu ermöglichen, beteiligten sich die Kirchenleitung und die „Mamas“ an der Finanzierung von Flügen, Bahnreisen und Bustransporten.

Auch die Provinzregierung von Benguela unterstützte die Durchführung des Nationalen Frauentags. Sie stellte drei Tankwagen zur Verfügung, um die Wasserversorgung während der Veranstaltung sicherzustellen.

Dankbar in die Zukunft

Bereits wenige Tage nach dem Frauentag richtet sich der Blick auf die nächste landesweite Begegnung: Vom 30. Juli bis 2. August 2026 findet der Nationale Jugendtag der Neuapostolischen Kirche in Angola statt.

30. Juli 2026

Text: [Lena Grieme](#), [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Neuapostolische Kirche Westdeutschland](#)



